TÄTIGKEITS**BERICHT** 2024

WIN.DN GmbH
Wirtschafts- und Innovationsnetzwerk Düren
Am Langen Graben 1
52353 Düren

WIN.DN
WIRTSCHAFTS- UND
INNOVATIONSNETZWERK DÜREN

[CITYMANAGEMENT]

[STRUKTURWANDEL]

[INNOVATIONSQUARTIER DÜREN]

[MODELLFABRIK PAPIER]

[GEWERBEFLÄCHEN]

[STANDORTMARKETING]

[CO_SPACE.DN]

INHALT

Grußwort 04 - 05

Wirtschaftsstandort & Wirtschaft in Zahlen Organisationsentwicklung 06 - 07

Erlebnisstandort Innenstadt Düren Förderprogramm zur Stärkung der Innenstadt 08 - 09

Strukturwandel gestalten, Chancen nutzen! 10 - 11

Innovationsquartier Düren Nachhaltig, digital und zirkulär 12 - 13

Modellfabrik Papier Papierforschung in Düren 14 - 15

Veranstaltungen 2024 Wir vernetzen! 16 - 17

Standortmarketing, Pressearbeit Klappern gehört zum Geschäft 18 - 19

Unternehmensservice Wirtschaftsförderung vor Ort 20 - 21

Gewerbeflächenentwicklung Interkommunal, bedarfsgerecht Flächen schaffen 22 - 23

Ansiedlung Beratung vom Exposé bis zur Eröffnung 24 - 25

Einzelhandel und Citymanagement Märkte und Events 26 - 27

Tourismus Zu Gast bei Freunden! 28 - 29

Gründung und Innovation im CO_SPACE.DN GründerInnen - und Fördermittelberatung 30 - 31

Ansprechpartner und Organigramm **Pressespiegel** 32 - 35

GRUSSWORT ZUM TÄTIGKEITSBERICHT DER WIN.DN GMBH

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein neues Jahr liegt vor uns, mit ihm zahlreiche Perspektiven, Möglichkeiten und Aufgaben, die es zu meistern gilt. Gleichzeitig blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück, das von wichtigen Meilensteinen und Erfolgen geprägt war. Gemeinsam haben wir als städtische Wirtschaftsförderung daran gearbeitet, Düren als innovativen und zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln.

Ein herausragendes Highlight des vergangenen Jahres war die **finale Planung für die Modellfabrik Papier** und die Genehmigung eines Fördermittelbescheids über beeindruckende 36,6 Millionen Euro für den Forschungsneubau. Dieses Projekt markiert einen bedeutenden Schritt in der Transformation der Papierindustrie und unterstreicht die strategische Bedeutung von Düren als Standort für Innovationen und nachhaltige Technologien.

Auch die Stärkung unserer Innenstadt stand 2024 im Fokus. Mit Veranstaltungen wie **“Düren leuchtet”** und dem beliebten **Schlemmermarkt** haben wir dazu beigetragen, die Attraktivität und Lebensqualität in unserer Stadt zu steigern. Besonders stolz sind wir auf das 50-jährige Jubiläum des Dürener Weihnachtsmarktes, der mit mehr als 50 % zusätzlichen Besucherinnen und Besuchern ein eindrucksvolles Zeichen gesetzt hat.

Die Fortsetzung der Unternehmensförderung im Rahmen des Strukturwandels zeigte ebenfalls erfreuliche Erfolge. Wir konnten wichtige **Impulse für Wachstum und Transformation** setzen und zugleich die Entwicklung von Gewerbeflächen weiter vorantreiben. Diese Fortschritte legen eine solide Basis, auf der wir 2025 aufbauen können.

2025 ist ein Jahr, in dem wir nicht nur das Erreichte festigen, sondern zugleich den Blick nach vorn richten. Die dynamischen Veränderungen in der Weltwirtschaft, die fortschreitende Digitalisierung sowie die drängenden Fragen des Klimawandels und der ökologischen Transformation verlangen von uns allen Flexibilität und Kreativität. Doch diese Herausforderungen bieten auch enorme Chancen, gerade für die Dürener Wirtschaft. Als Wirtschaftsförderung sehen wir es als unsere Aufgabe, **Unternehmen bei der Transformation zu unterstützen** und gleichzeitig neue Impulse für Wachstum und Innovation zu setzen.

In diesem Jahr wollen wir zudem weiterhin konkrete Projekte vorantreiben, die unser Stadtbild prägen und die Lebensqualität steigern. Dazu gehören die **Weiterentwicklung von Gewerbeflächen**, die Förderung von Innovationen und die Verbesserung der digitalen Infrastruktur. Besonders hervorzuheben sind Projekte wie der **Erlebnisstandort Innenstadt**, das **Innovationsquartier** am Dürener Bahnhof, das **Innovation Center Düren** sowie die **Modellfabrik Papier**. Mit den Fortschritten aus dem vergangenen Jahr können wir nun den Bau des Forschungsgebäudes der Modellfabrik Papier starten – ein Meilenstein zur Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in der Papierindustrie.

Auch unser **Inkubator CO_SPACE.DN** in der Pleußmühle hat sich zu einem wichtigen Ort für kreative Innovationstreiber und Industrie entwickelt. Veranstaltungen wie DN POWER UP, das bereits zum dritten Mal großen Zuspruch fand und erstmals den Rahmen für den Rheinland-Pitch setzte, zeigen eindrucksvoll das Potenzial der **Zusammenarbeit von Start-ups und Industrie** in Düren.

Düren wird auch in 2025 ein Ort bleiben, an dem Zukunft gestaltet wird – für Unternehmen, für Gründer*innen und für alle, die in dieser Stadt leben und arbeiten. Unsere gemeinsame Stärke liegt in der Zusammenarbeit und in der Bereitschaft, für Dürens Zukunft eine Extra-Meile zu laufen. Lassen Sie uns auch 2025 diesen Weg weiter gemeinsam gehen, mit Optimismus und Tatkraft.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und darauf, neue Erfolge und Meilensteine zu erreichen.

Frank Peter Ullrich
Bürgermeister der Stadt Düren
und Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung

Winfried Kranz-Pitre
Geschäftsführer
der WIN.DN GmbH

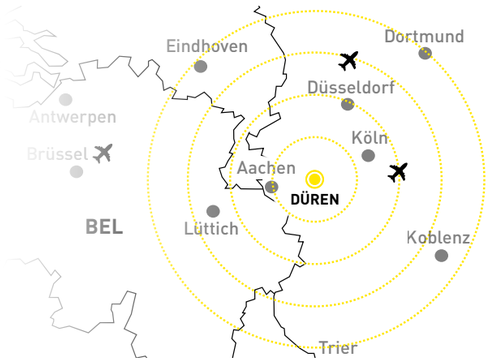
Dagmar Nietan
Aufsichtsratsvorsitzende
der WIN.DN GmbH

WIRTSCHAFTSSTANDORT
DÜREN - MITTENDRIN

Wo liegt Düren? Mittendrin! Zwischen Köln und Aachen, an den Ufern der Rur, am Rande der Eifel – in einer Stadt, die Geschichte lebt und Zukunft gestaltet. Düren ist ein Ort, der verbindet, ein Knotenpunkt zwischen Tradition und Innovation. Hier vereinen sich 2.500 Unternehmen zu einer kraftvollen Wirtschaft, vom kleinen Familienbetrieb bis hin zum internationalen Player. Über 45.000 Beschäftigte, mehr als 65 % davon in 120 mittelständischen und 30 Großunternehmen, machen Düren zu einem Magneten für Ideen, Talente und Innovationen.

Die Papierindustrie hat seit dem 16. Jahrhundert ihren festen Platz in Düren – und auch heute noch ist sie ein zentraler Pfeiler. Doch Düren denkt weiter: Mit der Modellfabrik Papier und der Entwicklung einer CO_2-neutralen Produktion zeigt die Stadt, wie Tradition und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können. Auch die Vliesstoffherstellung und der Maschinenbau spielen eine bedeutende Rolle, und Düren bleibt dabei mittendrin im Wandel.

Die Stadt ist aber nicht nur ein wirtschaftliches Zentrum, sondern auch ein Bildungsstandort. Mit zahlreichen Gymnasien und drei Berufskollegs, die junge Menschen für die Zukunft fit machen, ist Düren ein Ort der Bildung und der Chancen. Und auch im Hochschulbereich bietet die Stadt mit privaten Hochschulangeboten eine breite Palette an



Weiterbildungsmöglichkeiten – ein Standort für Wissensdurstige und Berufseinsteiger gleichermaßen. Düren liegt im Herzen des Strukturwandels, mittendrin im Rheinischen Braunkohlerevier, und gestaltet aktiv die Transformation hin zu einer digitalen und nachhaltigen Zukunft. Das offene Innovationsnetzwerk zwischen Industrie und Hochschulen bringt frischen Wind und sorgt dafür, dass Düren auch weiterhin eine treibende Kraft in der Region bleibt.

Und was ist das Besondere an Düren? Es ist seine Lage – mittendrin in Europa, mit einer direkten Anbindung an die A4. Die Logistik profitiert von Dürens zentraler Position, mit acht Stunden LKW-Fahrzeit zu mehr als 20 % der europäischen Bevölkerung und 25 % der Kaufkraft. Düren? Genau – mittendrin.

BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSSEKTOREN

JAHR	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	**41.672**	**44.432**	**44.138**	**44.809**	**45.313**	**45.189**	**45.872**
davon Produzierendes Gewerbe	10.898	10.497	11.515	11.439	11.465	11.410	11.333
davon Dienstleistungsbereiche	29.573	33.945	32.582	33.322	33.799	33.721	34.468

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, Januar 2025

ARBEITSMARKTSITUATION IN DER STADT DÜREN

STICHTAG 30.06.	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Arbeitslose Stadt Düren	**4.940**	**4.745**	**5.253**	**5.102**	**4.898**	**5.101**	**4.116**
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen mit Wohnort in Düren in %	10,5	10,1	11,2	10,9	11,0	11,0	11,0
SGB-II-Quote* in %	17,4	16,8	15,6	15,9	15,2	15,4	15,7

* SGB II-Hilfequoten setzen den Bestand an Leistungsberechtigten nach dem SGB II in Beziehung zur Bevölkerung in der entsprechenden Altersgruppe (Bezugsgröße). Als Bezugsgröße für Quoten auf Gemeindeebene wird die vom Statistischen Bundesamt jeweils zum 31.12. eines Jahres ermittelte Bevölkerungszahl verwendet.

Quelle: Statistik-Service West - Bundesagentur für Arbeit, 2024

ORGANISATIONS-
ENTWICKLUNG

Die WIN.DN setzt auf ein kompetentes und engagiertes Team, das die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt aktiv vorantreibt.

An der Spitze der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Düren steht die Geschäftsführung, in der **Winfried Kranz-Pitre** für die strategische Ausrichtung und die operative Umsetzung der Ziele verantwortlich ist. Die Geschäftsführung arbeitet mit den lokalen Unternehmen, Institutionen und der kommunalen Verwaltung zusammen, um Düren als attraktiven Standort für Unternehmen und Investoren zu positionieren.

Mit den Prokuristen, **Klaus Schierbaum** und **Maximilian Dichant**, hat die WIN.DN ihr Führungsteam erweitert.
Herr Schierbaum und Herr Dichant bringen langjährige Erfahrung in den Bereichen Wirtschaft, Projektmanagement und Netzwerkarbeit mit und werden mit ihrer Expertise für Ansiedlungen und Vermarktung von Gewerbeflächen die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Wirtschaftsförderung stellen.

Mit dem erfahrenen Team aus Geschäftsführung, Prokuristen und rd. 20 Mitarbeitenden steht die WIN.DN bei allen Fragen zur wirtschaftlichen Entwicklung zur Seite. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir eine starke und nachhaltige Zukunft für Düren!

Als Leiter der Bauabteilung wurde weiterhin **Kim Hermann** als Prokurist für die Schwestergesellschaft IQ.DN GmbH berufen. Die "kleine" Schwester der WIN.DN übernimmt als Baugesellschaft im Innovationsquartier zahlreiche kommunale Koordinationsaufgaben und wird Bauherrin des Forschungsgebäudes für die Modellfabrik Papier und des Innovations Centers Düren.

[CITYDECKS]

ERLEBNISSTANDORT INNENSTADT DÜREN

DIE DÜRENER INNENSTADT WIRD ZUM ERLEBNISSTANDORT

Die Dürener Innenstadt umfasst mit rund 30.000 qm ein vielfältiges städtebauliches Ensemble und besticht als Einkaufsstadt der kurzen Wege mit einer hohen Zentralität und Aufenthaltsqualität. Mehr als 200 Handelsunternehmen, 50 Gastronomiebetriebe und zahlreiche zentrale Dienstleistungsfirmen sind hier angesiedelt und bieten mehr als 5000 Arbeitsplätze.
Orientiert durch das Förderprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren, startete im vergangenen Jahr eine Initiative zur Förderung neuer Impulse für die Innenstadt von Düren. Der Kerngedanke des Projektes ist es, innovative und kreative Konzepte für die Innenstadt von morgen zu entwickeln. Das Ziel ist es, das bestehende Angebot an Einzelhandel und Gastronomie sichtbarer zu machen, attraktive Shopping-Events zu etablieren sowie ein gesteigertes Sicherheitsgefühl zu schaffen und eine höhere Aufenthaltsqualität für die Innenstadt zu generieren. Indem die Innenstadt zu einem Erlebnisstandort wird, erhöht sich die Attraktivität für alle Dürenerinnen und Dürener aber auch für Menschen, die von außerhalb in die Stadt kommen. Je mehr Menschen nach Düren kommen, desto besser ist es auch für die Geschäfte und die Gastronomie.
Für die Umsetzung der Maßnahmen stehen in den Jahren 2024 und 2025 insgesamt rund 365.000 Euro zur Verfügung.

[KOCHAKTION WOCHENMARKT]

DIE UMSETZUNG BESTEHT AUS FÜNF SCHWERPUNKTEN:

1. Stärkung der bestehenden Gründungsinitiative
2. Vermarktung der Angebote der Dürener Innenstadt
3. Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit
4. Etablierung attraktiver Shopping-Events
5. Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt

Ziel der Gründungsinitiative zur Verringerung des Leerstandes wird demnach in Zukunft vor allem sein, Neugründungen in den Bereichen Innovation, Nachhaltigkeit und Regionalität zu fördern, Produkte

[GRÜNDUNGSINITIATIVE]

„Made in Düren" sollen dabei Leuchtturmprojekte einer zukunftsfähigen Innenstadt werden.
Zur Erhöhung des Sicherheitsempfindens und der Sicherheit in der Innenstadt sieht das Maßnahmenpaket unter anderem eine noch intensivere Zusammenarbeit zwischen Ordnungsamt und Polizei im Bereich der Innenstadt vor. Durch zusätzliche Beleuchtung sollen außerdem Angsträume beseitigt werden.
Regelmäßige Shopping-Events zusätzlich zu den bestehenden, wie etwa „Düren leuchtet", sollen die Identifikation mit der Innenstadt, vor allem bei Familien mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen steigern. Bei den City Decks handelt es sich um einen von mehreren Bausteinen, um die Attraktivität der Innenstadt weiter zu steigern und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

Das CityArtFestival bot mit der sogenannten Pop-Up-Galerie als temporärer Kunst- und Kulturort eine dynamische und innovative Plattform für Kulturschaffende und die Dürener Öffentlichkeit. Die Galerie in dem Leerstand des ehemaligen Gottschalk-Ladenlokals bot erlebnisorientierte Angebote an und konnte eine zentrale Rolle für die Attraktivität von der Dürener Innenstadt 2024 spielen.
Im Dezember 2024 wurde der Dürener Wochenmarkt zur Bühne für ein besonderes kulinarisches Event. An den Samstagen waren die renommierten Köche Herbert Brockel und Tobias Schlimbach von der Burg Nideggen zu Gast auf dem Wochenmarkt, um mit frischen Zutaten direkt von den Marktständen live eigens kreierte Gerichte zu kochen und alle Besucher*innen zum Probieren einzuladen. Diese Aktion galt als Unterstützung des Wochenmarktes, da dieser für den Jubiläumsweihnachtsmarkt auf den Dürener Kaiserplatz umzog.

Laura Göttgens (WIN.DN), Winfried Kranz-Pitre (WIN.DN)
Ursula Schregel und Manuel Keischgens (WIN.DN)

[ERÖFFNUNG CITY ART FESTIVAL]

[VIDEO ZUM INNOVATIONSQUARTIER DÜREN]

INNOVATIONSQUARTIER DÜREN
NACHHALTIG, DIGITAL UND ZIRKULÄR

AUGMENTED REALITY MESSEFILM ÜBER DAS 3D-STADTMODELL INNOVATIONSQUARTIER DÜREN

Für die Entwicklung eines neuen, 11,5 Hektar großen Stadtviertels am Dürener Bahnhof wurde 2024 ein 90-sekündiger AR-Film erstellt.
Durch die Kombination aus realen Drohnenaufnahmen und 3D-Visualisierungen vermittelt das Video einen eindrucksvollen Eindruck der zukünftigen Architektur und Atmosphäre des Innovationsquartier Düren (IQD).
Das neue Stadtviertel wird als gemischt genutztes Areal entwickelt und vereint Forschung, Büroflächen, Bildungseinrichtungen, Wohnraum und innovative Mobilitätskonzepte. Dank seiner Lage am Dürener Bahnhof ist es optimal an die Region angebunden – mit schnellen Verbindungen nach Köln, Aachen und Jülich.
Der Film zeigt die Dimensionen und Qualitäten der geplanten Entwicklung und wurde unter anderem auf der Immobilienmesse EXPO REAL im München präsentiert. Dort diente er als anschauliches Medium, um Investoren, zukünftige Bewohner und die Öffentlichkeit für die nachhaltige und moderne Stadtgestaltung zu begeistern.

Das Stadtmodell zeigt das Innovationsquartier Düren, welches bald ein modernes, lebendiges und nachhaltiges Umfeld rund um den Bahnhof sein wird. Im Mittelpunkt der Stadtgestaltung steht ein Quartier für alle Menschen, thematisch fokussiert auf Energie, Mobilität, Klimaschutz und Digitalisierung.
Hergestellt wurde das 3D-Modell im Maßstab 1:500 von PlanR Modellbau aus Aachen in Zusammenarbeit mit HJPlan+. Jedes zukünftig errichtete Gebäude lässt sich herausnehmen und austauschen, sobald die finale Architektur des Gebäudes feststeht. Mit einer Größe von 2,30m x 0,90m zeigt es die 11ha große Quartiersfläche vom Langemarckpark bis zur Schoellerbrücke. Im Jahr 2025 wird es für alle BürgerInnen Dürens zugänglich im Eingang des Dürener Rathaus ausgestellt.

MARKETINGKONZEPT IQD

Im Jahr 2024 begann die Zusammenarbeit mit der Beratungsagentur cima und der Kölner Kreativagentur Königspunkt zur Entwicklung eines Marketingkonzeptes für das neue Stadtquartier.

Dieser Prozess fördert die Bekanntheit und Wahrnehmung des IQD, bindet Stakeholder ein und etabliert die Werte des Quartiers. Zu der geplanten Öffentlichkeitsarbeit gehören ein Logo aus einer Wort-Bild-Marke, eine hohe Wiedererkennung durch Tonalität und den Kommunikationsstil sowie die Bekanntmachung der quartiersbezogenen Ziele durch einheitliche Farben und Typografie.
Entlang der Bahnstrecke Aachen-Köln wird in Düren ein bundesweit einzigartiges, innovatives, gemischt genutztes Stadtquartier entstehen: Diese Information wird fortlaufend durch analoge und digitale Medien in einem einheitlichen Corporate Design verbreitet. Neben der digitalen Präsenz, die durch eine moderne Website, Social-Media-Kanäle und gezielte Online-Kampagnen gestärkt wird, spielen auch klassische Marketingmaßnahmen eine wichtige Rolle.
Großformatige Bauschilder und Bauzaunbanner informieren bereits während der Bauphase über die Vision und Fortschritte des Quartiers und machen das Projekt im öffentlichen Raum sichtbar. Zudem sorgen gezielte Pressearbeit, Fachpublikationen und Printmedien wie Broschüren und Flyer für eine breite Informationsverbreitung. Veranstaltungen wie Netzwerk-Events, Bürgerdialoge und Fachmessen, darunter die EXPO REAL, dienen dazu, Investoren, Unternehmen, Wissenschaftseinrichtungen und die Bevölkerung aktiv einzubinden und für die Entwicklung des IQD zu begeistern.

[MARKETINGKONZEPT INNOVATIONSQUARTIER DÜREN AUF DER EXPO REAL]

Dr. Wolfgang Haensch (cima), Bürgermeister Frank Peter Ullrich (Stadt Düren), Winfried Kranz-Pitre (WIN.DN), Daniela Aust (Königspunkt), Tina Postel-Nolden (Königspunkt), Florian Reiterer (WIN.DN) und Muriel Arich (WIN.DN)

RHEINISCHES REVIER

Gefördert durch:
Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

[3D STADTMODELL INNOVATIONSQUARTIER DÜREN]

MODELLFABRIK PAPIER
PAPIERFORSCHUNG IN DÜREN

[ÜBERGABE BAUGENEHMIGUNG MODELLFABRIK PAPIER]

Kim Herrmann (WIN.DN), Dagmar Nietan (Aufsichtsratvorsitzende WIN.DN), Peter Bekaert (MFP), Niels-Christian Schaffert (Stadt Düren), Winfried Kranz-Pitre (WIN.DN), Thomas Hissel (ehem. Stadt Düren) und Bürgermeister Frank Peter Ullrich

ÜBERGABE DER BAUGENEHMIGUNG

Für das erste Gebäude im Innovationsquartier Düren, das Forschungsgebäude der Modellfabrik Papier, wurde 2024 vom Bauamt der Stadt Düren die Baugenehmigung erteilt, sodass der Baubeginn und die damit einhergehende sichtbare Erneuerung des Bahnhofsquartiers im Frühjahr 2025 erfolgen kann. Mit der Erteilung des Fördermittelbescheid durch das Land NRW und die Bezirksregierung Köln wurde für den letzten Förderbaustein der Modellfabrik Papier grünes Licht gegeben, sodass die EU-weite Ausschreibung für einen Generalunternehmer veröffentlicht werden konnte.
Insgesamt über 80 Mio. € konnten seit 2022 für das richtungsweisende Strukturwandelprojekt eingeworben werden. Neben der Gebäudeplanung, dem Aufbau eines Triple-Helix Netzwerks aus Industrieunternehmen, Hochschulen und öffentlicher Hand sowie Forschung und Entwicklung für disruptive Innovationen zur energie-optimierten Papierproduktion dienen die Forschungsgelder zum Aufbau einer hochmodernen Forschungsinfrastruktur. Das Forschungsgebäude der Modellfabrik Papier greift diese Elemente auf, nicht zuletzt, da mit dem Platin-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) einer der höchsten Standards erreicht werden soll. Das Gebäude wurde gemeinsam mit dem späteren Nutzer, der Modellfabrik Papier gGmbH, und dem renommierten Düsseldorfer Architekturbüro HPP entwickelt. Dies geschah nach spezifischen Anforderungen für die Grundlagenforschung im Bereich energiesparender Papierproduktion.

Peter Bekaert (MFP) und Winfried Kranz-Pitre (WIN.DN)

[MODELLFABRIK PAPIER]

BAUFELDVORBEREITUNG ABGESCHLOSSEN

Nach Jahren der Kaufverhandlungen, der Fördermittelakquise und der Projektentwicklung kann es 2025 endlich losgehen. In den vergangenen Jahren hat die Stadt Düren über 40 Grundstücke erwerben können und verfügt nun über mehr als 100.000 qm Fläche im Süden des Bahnhofes zwischen Schoellerbrücke und Josef-Schregel-Straße. Auf diesem innenstadtnahen Areal entsteht im Rahmen des Stukturwandels im Rheinischen Revier in den nächsten Jahren das Innovationsquartier Düren (IQD). In Summe werden im Innovationsquartier in den nächsten Jahren über 400 Mio. Euro in die Zukunft investiert. Mit diesem Quartier bekommt die Stadt einen Innovationsschub und die Projekte werden dabei helfen, den Strukturwandel zu bewältigen und die Industrie in Düren wettbewerbs- und beschäftigungsfähig zu halten.

[BAUFELDBEGEHUNG MODELLFABRIK PAPIER]

RHEINISCHES REVIER

Gefördert durch:
Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

[BESUCH SAARLÄNDISCHE STAATSSEKRETÄRIN AM FORUM TERRA NOVA]

STRUKTURWANDEL GESTALTEN

Im Rahmen des Strukturwandels entstanden auch im Jahr 2024 zahlreiche wegweisende Projekte, Veranstaltungen und Kooperationen. Drei herausragende Themen verdeutlichen die Bandbreite der Aktivitäten und die zentrale Rolle der WIN.DN in diesem Transformationsprozess.

BESUCH DER SAARLÄNDISCHEN STAATSSEKRETÄRIN

Im August 2024 besuchte Bettina Altesleben, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit des Saarlandes, das Rheinische Revier. Organisiert durch das Büro Revierwende Rheinisches Revier fand ein hochkarätiges Treffen zentraler Akteure des Strukturwandels im Forum :terra nova statt. Neben weiteren Fachvorträgen präsentierten Winfried Kranz-Pitre und Dr. Dominic Laaf (Modellfabrik Papier gGmbH) die Modellfabrik Papier als wegweisendes Leuchtturmprojekt. Die Veranstaltung bot eine wertvolle Plattform für den interdisziplinären Austausch und legte den Grundstein für künftige Kooperationen.

ERFOLGREICHE VERANSTALTUNGSREIHE ZUR ENERGIE- UND INFRASTRUKTURENTWICKLUNG

Der Verein Mine ReWIR e.V. blickt auf ein ereignisreiches Jahr mit bedeutenden Veranstaltungen zurück. Im Januar 2024 organisierte die WIN.DN einen Unternehmensworkshop im CO_SPACE.DN zum Thema „Zukunftsmarkt – Energie“. Die hohe Resonanz und positive Rückmeldungen führten zur Planung eines weiteren Workshops in Zusammenarbeit mit der Leitungspartner GmbH.
Im Juni 2024 fand in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Düren die Folgeveranstaltung mit dem Schwerpunkt „Infrastrukturen der Zukunft“ statt. Hier wurden zentrale Herausforderungen und Chancen für die regionale Infrastrukturentwicklung diskutiert. Beide Veranstaltungen führten zu wertvollen Impulsen und stärkten die Vernetzung relevanter Akteure.

[STRUKTURWANDELTAGUNG MÖNCHENGLADBACH]

STRUKTURWANDELTAGUNG MÖNCHENGLADBACH: WISSENSCHAFT UND PRAXIS IM DIALOG

Am 27. und 28. November 2024 richtete das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) gemeinsam mit der RWTH Aachen, der Stadt Mönchengladbach, der BTU Cottbus-Senftenberg, dem Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), der Zukunftsagentur Rheinisches Revier und dem Institut für Strukturwandel und Nachhaltigkeit (HALIS) die zweite transdisziplinäre Tagung „Strukturwandel in den Braunkohlerevieren“ aus.
Die Veranstaltung brachte rund 200 Expertinnen und Experten aus den Braunkohleregionen zusammen, um Transformationsprozesse unter Ressourcengesichtspunkten zu beleuchten. Ein besonderer Fokus lag auf der Frage, wie sich der Strukturwandel unter Zeit- und Erwartungsdruck erfolgreich gestalten lässt und inwieweit die drei Braunkohleregionen als Modell für eine ganzheitliche Transformation dienen können.
Neben Fachvorträgen und Diskussionsrunden wurden vier themenspezifische Workshops angeboten. Im Workshop „Dekarbonisierung als Booster für neue Wertschöpfungsketten in den

Braunkohleregionen?“ präsentierte Winfried Kranz-Pitre die „Dekarbonisierung der Industriestadt Düren“ und zeigte Herausforderungen sowie Chancen für die Wettbewerbsfähigkeit des Kernreviers auf. Ergänzend stellten Dr. Dominic Laaf (Modellfabrik Papier gGmbH) und Prof. Clausen (Mine ReWIR e.V.) weitere relevante Ansätze und Strategien vor.

Die Tagung unterstrich die Bedeutung interdisziplinärer Zusammenarbeit und setzte neue Impulse für die nachhaltige Entwicklung der betroffenen Regionen.

[WORKSHOP MINE REVIER]

VERANSTALTUNGEN 2024

[WIRTSCHAFT TRIFFT VERWALTUNG]

[WIRTSCHAFT TRIFFT VERWALTUNG]

[DN POWER UP X REVIERPITCH]

[VERABSCHIEDUNG THOMAS HISSEL]

[VERABSCHIEDUNG THOMAS HISSEL]

[SOMMERFEST]

[SOMMERFEST]

[DN POWER UP X REVIERPITCH]

[DN POWER UP X REVIERPITCH]

[SOMMERFEST]

[SOMMERFEST]

STANDORTMARKETING
UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

[EXPO REAL IN MÜNCHEN]

Bürgermeister Frank Peter Ullrich (Stadt Düren), Florian Reiterer (WIN.DN), Winfried Kranz-Pitre (WIN.DN), Sebastian Eich (Stadt Düren), Niels-Christian Schaffert (Stadt Düren) und Christian Brink (Stadt Düren)

KENNZAHLEN 2024

29 Presse-Veröffentlichungen
1551 Abonnenten auf Facebook
886 Follower auf Instagram
806 Abonnenten auf LinkedIn

WIN.DN ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Jahr 2024 bot viele Gelegenheiten, um die Arbeit der WIN.DN festzuhalten und nach außen zu kommunizieren. Neben Veranstaltungen wie dem Sommerfest wurden zahlreiche Unternehmensbesuche dokumentiert und mediengerecht aufbereitet. Als Sponsorin war die WIN.DN bei zahlreichen Dürener Veranstaltungen vertreten.

MESSEBESUCH AUF DER EXPO REAL

Im Jahr 2024 wurden im Rahmen der laufenden GU-Ausschreibung für die Modellfabrik Papier gezielt Bauunternehmen angesprochen. Zudem wurden für das zukünftige Planungsprojekt des Innovation Center Düren Generalplaner kontaktiert. Auch in diesem Jahr war die WIN.DN auf der EXPO REAL in München, der größten europäischen Fachmesse für Immobilien und Investitionen, vertreten. Bereits zum dritten Mal präsentierte die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Düren ihre Projekte als offizieller Partner des Regionalstandes „Aachen a1 – Drei Länder, ein Standort“. Insgesamt 28 Unternehmen und Institutionen aus den Kreisen Düren, Euskirchen und Heinsberg sowie der Städteregion Aachen stellten sich gemeinsam mit den Regionen Ostbelgien und Süd-Limburg als starke, grenzüberschreitende Zukunftsregion vor.
Für den Wirtschaftsstandort Düren lag der Fokus der diesjährigen Messepräsenz auf der Vorstellung des Innovationsquartiers Düren. Darüber hinaus bot die EXPO REAL eine wichtige Plattform für Gespräche mit potenziellen Investoren zu zentralen Themen wie der Entwicklung von Gewerbeflächen und der Revitalisierung leerstehender Immobilien in den Dürener Einkaufsstraßen.

SOCIAL MEDIA KANÄLE DER WIN.DN

Die Social-Media-Kanäle der WIN.DN haben sich in den vergangenen Jahren als wichtige Kommunikationsplattform etabliert. Im Jahr 2024 wurde der Fokus weiter verstärkt, um eine breite Zielgruppe effizient zu erreichen. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Düren ist auf Facebook, Instagram, YouTube und LinkedIn vertreten und nutzt diese Kanäle gezielt für Informations- und Vernetzungszwecke.
Der Instagram-Account @windn_gmbh dient als dynamisches und visuelles Medium, das insbesondere eine jüngere Zielgruppe anspricht. Über Reels, Beiträge und Stories werden Highlights festgehalten, Veranstaltungen beworben und zentrale Akteure der Stadt Düren und der WIN.DN vorgestellt. Zudem ermöglicht die Plattform einen authentischen Einblick hinter die Kulissen der Wirtschaftsförderung und fördert die Vernetzung mit relevanten Partnern.
Auf “LinkedIn” liegt der Schwerpunkt auf der interdisziplinären Vernetzung mit Unternehmen, der Verbreitung wirtschaftsrelevanter Informationen sowie der Bewerbung von Förderangeboten und Stellenanzeigen.

SPONSORING UND WERBEFLÄCHEN

Als Wirtschaftsförderung der Stadt Düren unterstützt die WIN.DN zahlreiche Veranstaltungen und Organisationen, darunter die Dürener Ausbildungsbörse, den städtischen Firmenlauf, das Entenrennen und die SWD Powervolleys
Zur Weihnachtszeit wurde bewusst auf den Versand postalischer Grüße verzichtet, stattdessen wurde der eingesparte Betrag der Dürener Tafel gespendet. Darüber hinaus nutzt die WIN.DN verschiedene Werbeflächen, um ihre Angebote sichtbar zu machen und eine gezielte Ansprache für verschiedene Anliegen zu ermöglichen.

INTERNES MARKETING

Das Jahr 2024 stand für die WIN.DN im Zeichen eines konsistenten und professionellen Erscheinungsbildes. Die Stabsstelle Standortmarketing arbeitet kontinuierlich an einer einheitlichen Außendarstellung mit hoher Wiedererkennbarkeit – von der E-Mail-Signatur bis hin zu Präsentationen und Publikationen
.
WIN.DN – Klar erkennbar. Stark vernetzt.

[AUSBILDUNGSBÖRSE ARENA KREIS DÜREN]

[DÜRENER FIRMENLAUF]

[DÜRENER ENTENRENNEN LIONSCLUB]

UNTERNEHMENSSERVICE
UND BESTANDSPFLEGE

BESUCH VON TAIWANESISCHEN IT-KONZERN

QCT wurde 2012 als Tochter der Quanta Computer Inc. in Taiwan gegründet. Quanta zählt zu den Fortune Global 500-Unternehmen und beschäftigt mehr als 9.000 Mitarbeitenden weltweit.
Am Standort Düren liegt der Fokus auf Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft, insb. in den Bereichen KI und 5G. Die WIN.DN unterstützt QCT bei der weiteren Vernetzung mit lokalen Partnern mit dem Ziel, Synergien einzugehen und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Aktuell sucht das Unternehmen weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich des Business Development und Industrial Engineering.
Wie Dürens Industrie von künstlicher Intelligenz (KI) profitieren kann, thematisierten Klaus Schierbaum und Winfried Kranz-Pitre im Gespräch mit einer Delegation des taiwanesischen Unternehmen QCT – Quanta Computer Technology, das seit 2022 ein Forschungszentrum in Düren betreibt.

TEXTORIS

Die Textoris Apparate- und Rohrleitungsbau GmbH blickt auf eine fast 80-jährige Unternehmensgeschichte zurück und hat sich als wichtiger Zulieferer der Dürener Industrie etabliert. Nachdem das Unternehmen als Kupferschmiede gegründet wurde, beschäftigt man sich mit der Fertigung von Produkten aus Edelstahl sowie NE-Metallen und allgemeinen Baustählen für unter anderen die Papierindustrie.
Um die Stellung als wichtiger Zulieferer für die Industrie langfristig zu stärken prüft die WIN.DN geeignete Förderprogramme für das Dürener Unternehmen, um die Wettbewerbsfähigkeit am Standort zu festigen.
Seit 2020 gehört das Dürener Unternehmen zum leistungsstarken, internationalen Netzwerk der BUTTING Group. Das Leistungsportfolio umfasst die eigene Fertigung und Montage von Apparate- und Behälterbau, Behälterreparatur und Schweißkonstruktionen mit qualifiziertem Fachpersonal. Textoris strebt den Ausbau der lokalen Fertigungskapazitäten an, um die langfristige Weiterentwicklung am Standort Düren zu gewährleisten.

Bruno Huang (QCT), Klaus Schierbaum (WIN.DN) , Winfried Kranz-Pitre (WIN.DN), Chenq Yu (Quanta Computer Inc.)

[QCT GERMANY GMBH]

[SIHL]

SIHL - NACHHALTIGKEIT IM FOKUS

Die WIN.DN war zu Gast bei Sihl, einem internationalen Unternehmen mit Produktionsstandort Düren und führendem Hersteller von Fotopapier in Europa. Besonders beeindruckend: SIHL ist Finalist beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Produkte“.
Neben Verpackungsfolien, synthetischen Druckträgern und beschichteten Medien produziert SIHL ebenfalls linerless Etikettenmaterial und Textil-Transfermedien, welche direkt bedruckt werden können. Mit ihrem innovativen Fotopapier setzt SIHL neue Maßstäbe in der Branche und sagt der Plastikproblematik den Kampf an. Das Unternehmen zeigt, wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz und die Reduzierung des CO2-Fußabdrucks in Produkten und Prozessen konsequent umgesetzt werden können.
Außerdem erläuterten wir unser Portfolio und konnten gemeinsame Ansätze identifizieren, um das Unternehmen auch zukünftig zu unterstützen.

Klaus Schierbaum (WIN.DN), Julia Simons (WIN.DN), Dr. Christoph Hahn (SIHL), Michael Keller (SIHL) und Agnes Dittmar (SIHL)

NIPPON GENETICS EUROPE

Das Dürener Unternehmen NIPPON Genetics EUROPE, ein führender Anbieter von innovativen Laborprodukten, wurde aus mehr als 500 Nominierungen ausgewählt und für die eigene Entwicklung „FastGene® FAS-X“ mit dem Deutschen Innovationspreis ausgezeichnet. NIPPON Genetics EUROPE wurde vor fast 20 Jahren in Düren gegründet. Das Team von Dr. Lünzer verlagerte das Unternehmen 2020 an die Mariaweilerstraße, wo man auch eigene Labore für Forschung und Entwicklung realisierte.
Während des Besuchs hatte die WIN.DN die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen und das preisgekrönte “FastGene® FAS-X” kennenzulernen, ein eigenständiges Gel-Dokumentationssystem mit dem kleinsten Mengen von Nukleinsäuren, dem Träger der genetischen Information, visualisiert werden können.

Dr. Jürgen Lünzer, Klaus Schierbaum, Dr. Marcelo Lanz

[NIPPON GENETICS EUROPE]

GEWERBEFLÄCHEN
UND IMMOBILIEN

NACHHALTIGE GRUNDLAGEN FÜR DIE ZUKUNFT SCHAFFEN

Der geplante Ausstieg aus der Braunkohle bis 2030 und der damit einhergehende Strukturwandel stellen das Rheinische Revier vor neue Herausforderungen. Um den Wirtschaftsstandort Düren auch künftig attraktiv zu gestalten, ist es unerlässlich, frühzeitig entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Gewerbeflächen in der Stadt Düren und der gesamten Region fällt es sowohl bestehenden Unternehmen als auch potenziellen Neuansiedlungen schwer, sich auszubreiten oder neue Standorte zu finden. Um das Rheinische Revier als Wirtschaftsstandort weiterhin zu stärken, ist es notwendig, neue Flächen für eine gewerbliche und industrielle Nutzung zu erschließen. Nur so kann es gelingen, die Arbeitsplätze, die in den Tagebauen und Kraftwerken verlorengehen, durch neue, zukunftsfähige Arbeitsplätze gleichwertig zu kompensieren.

[HENRY-FORD-STRASSE]

ERFOLGREICHE ANSIEDLUNG DURCH DIE WIN.DN

Ein bemerkenswerter Erfolg in der Entwicklung von Gewerbeflächen konnte von der WIN.DN erzielt werden, indem eine rund 135.000 Quadratmeter große Gewerbe- und Industriefläche an die CLI Real Estate Düren GmbH veräußert werden konnte. Im interkommunalen Gewerbegebiet an der „Henry-Ford-Straße" soll ein ca. 65.000 Quadratmeter großes Multi-User-Centers entstehen, das unterschiedliche Produktions- und Dienstleistungsunternehmen beherbergen wird.
Über 500 sozialversicherungspflichtige und tarifgebunde Arbeitsplätze auf unterschiedlichen Qualifizierungsniveaus sowie zahlreiche neue Ausbildungsplätze sollen geschaffen werden. Ein besonderes Highlight des Projekts ist das nachhaltige Baukonzept, bei dem die Erreichung einer DGNB-Zertifizierung in Gold oder Platin angestrebt wird.

[IM ROSSFELD]

STARKE INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT FÜR DIE REGION

Die Erweiterung des Gewerbegebiets „Automeile" stellt, genau wie das Projekt an der „Henry-Ford-Straße", einen weiteren Schritt in der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Düren und der benachbarten Gemeinde Kreuzau dar. Diese enge Partnerschaft bildet die Grundlage für die Entwicklung eines rund 100.000 Quadratmeter großen Areals. Hier konnten bereits zahlreiche Gutachten und Untersuchungen im laufenden Aufstellungsprozess für den Bebauungsplan erarbeitet werden. Diese versetzen die WIN.DN in die Lage, im kommenden Jahr das Verfahren engagiert voranzutreiben, um hier mittelfristig ebenso gewinnbringende Ansiedlungserfolge realisieren zu können.

NEUES GEWERBEGEBIET „IM ROSSFELD"

Ein weiteres bedeutendes Projekt der WIN.DN ist die Entwicklung des städtischen Gewerbegebiets „Im Rossfeld". Die insgesamt knapp 280.000 Quadratmeter große Fläche befindet sich an dem strategisch wichtigen Verkehrsknotenpunkt zwischen der Kölner Landstraße und der B56n. In das Planungsgebiet integriert werden auch alte, industrielle Brachflächen, welche im Rahmen des Projektes revitalisiert werden sollen. Dadurch wird die Inanspruchnahme von landwirtschaftlichen Nutzflächen, die ökologisch besonders wertvoll sind, um fast 60.000 Quadratmeter reduziert.

72 FUSSBALLFELDER SICHERN DEN WOHLSTAND

Im Rahmen laufender Projekte, entwickelt die WIN.DN für die Stadt Düren und ihre interkommunalen Partner neues Gewerbeland in der Größenordnung von über 70 Fußballfeldern.
Auf diesen werden sich mittelfristig zahlreiche neue Unternehmen ansiedeln können, um dort neue Arbeitsplätze zu schaffen und neue Wertschöpfung generieren zu können. Dies wird den Wirtschaftsstandort Düren langfristig attraktiv und wettbewerbsfähig halten und so zur Sicherung des hiesigen Wohlstandes beitragen.

[CUBE STORE DÜREN]

KENNZAHLEN 2024

68 Ansiedlungsanfragen
175 ha Gewerbegrundstücksanfragen
100 neu geschaffene Arbeitsplätze

ANSIEDLUNG

ERÖFFNUNG CUBE STORE IN DÜREN

Die FEE Radladen GmbH feierte 2024 die Eröffnung des neuen Cube Stores in der Nordstraße 42 in Düren-Birkesdorf. Das Angebot umfasst auf einer Fläche von rund 2.000 m² sowohl ein breites Portfolio hochwertiger Fahrräder und E-Bikes der Marke Cube als auch eine eigene Werkstatt für Reparatur und Wartung.
Walter Brandenburg und sein Team betreiben bereits die Cube Stores in Simmerath und Aachen und möchten zukünftig die Dürener Radfahrer mit ihrem umfangreichen Angebot begeistern.
Die WIN.DN unterstützte bei der Ansiedlung und Anmietung der vakanten Gewerbeimmobilie in Düren.

CCI EUROLAM GMBH BEZIEHT NEUE PRODUKTIONSSTÄTTE

Mit einer 80%igen Kapazitätserweiterung am neuen Standort im interkommunalen Gewerbegebiet Rurbenden-Talbenden in Düren stärkt das Unternehmen seine Position in der europäischen Elektronikindustrie. Auf einer Gesamtfläche von 7.700 m² entstehen nicht nur moderne Produktions- und Logistikeinrichtungen, sondern auch neue Arbeitsplätze für die Region. Gleichzeitig legt CCI Eurolam besonderen Wert auf Nachhaltigkeit, mit energieeffizienten Lösungen, die den CO2-Fußabdruck deutlich reduzieren.
CCI Eurolam ist ein französischer Konzern in bedeutender Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft. Die WIN.DN hat das Unternehmen aktiv bei der Ansiedlung unterstützt und somit zur erfolgreichen Realisierung dieses Projekts beigetragen.
Aktuell beschäftigt CCI Eurolam GmbH rund 20 Mitarbeiter*innen in Düren, eine Verdopplung des aktuellen Personalbestands ist angestrebt. Die Expansion des Unternehmens stellt einen wichtigen Meilenstein in der langfristigen Entwicklung des Standorts Düren dar.

[CCI EUROLAM]

Winfried Kranz-Pitre (WIN.DN), Carsten Doelfs (CCI) und Klaus Schierbaum (WIN.DN)

JAM DIGITAL - DIGITALAGENTUR IN NEUEN RÄUMLICHKEITEN DER GLASHÜTTE DÜREN

Die Erfolgsgeschichte von JAM digital zeigt eindrucksvoll, wie innovative Unternehmen in Düren wachsen und gedeihen können. Von der Gründung und Anfangsphase im Coworking Space Düren bis zur Expansion in die neuen Räumlichkeiten der GLASHÜTTE Düren: Mit anfänglicher Unterstützung der WIN.DN hat sich JAM digital zu einem festen Bestandteil der digitalen Unternehmenslandschaft der Region entwickelt. Als Mieter der ersten Stunde zog JAM digital im Frühjahr 2021 in den CO_SPACE.DN ein. Ursprünglich in einem Zweier-Büro gestartet, erlebte das Unternehmen, das sich neben klassischen Agenturleistungen auf Webdesign, Social-Media-Marketing und Recruiting spezialisiert hat, ein rasantes Wachstum.
Das kontinuierliche Wachstum konnte aufgrund der Flexibilität im CO_SPACE.DN dargestellt werden. Mittlerweile umfasst das Team um die beiden sympathischen Gründer Marian Nabbefeld und Jonas Rifisch acht Mitarbeitende. Jetzt erfolgte schließlich der nächste große Schritt: Der Umzug in neue, großzügige Büroräume in der GLASHÜTTE Düren. Die WIN.DN begleitete JAM digital und unterstützte bei der Anmietung der neuen Räumlichkeiten.

ISOTEC SETZT UNTERNEHMENSWACHSTUM FORT

Nachdem Gründer Mike Mines sein Unternehmen vor fünf Jahren gegründet hat und seine erfolgreiche Unternehmensentwicklung in den Räumlichkeiten des Gewerbeparks „Alte Molkerei“ abbilden konnte, erwarb der Isotec-Franchisenehmer eine eigene Liegenschaft im Gewerbegebiet an der Stockheimer Landstraße.
Die Isotec-Gruppe gilt als führender Ansprechpartner für die professionelle Sanierung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden an Gebäuden. Mike Mines ist zuständig für die Kreise Düren, Heinsberg, Euskirchen und den Rhein-Erft-Kreis.

[BESUCH BEI JAM DIGITAL]

CITYMANAGEMENT
EINZELHANDEL, MÄRKTE UND EVENTS

ERLEBNIS- UND SCHLEMMERMARKT

In sechs Monaten im Jahr 2024 erfreute sich die Dürener Erlebnis- und Schlemmermärkte wieder großer Beliebtheit. Von Mai bis Oktober lockte der Food-Markt an jedem zweiten Mittwoch im Monat zahlreiche Gäste auf den Dürener Marktplatz.
Mit kulinarischen Highlights aus der ganzen Welt war für jeden etwas dabei. Mit insgesamt 23 Ständen ist die Auswahl größer als jemals zuvor. Neben der Kulinarik fand ein abwechslungsreiches kulturelles Begleitprogramm aus Tanz und Musik statt. Der Markt bietet nicht nur eine Gelegenheit neue Geschmäcker zu entdecken, sondern auch lokale Händler*innen zu unterstützen und in einer fröhlichen Atmosphäre die Stadt zu erleben.

TERMINE SCHLEMMERMARKT 2025:

MITTWOCH, 14. MAI 2025
MITTWOCH, 11. JUNI 2025
MITTWOCH, 09. JULI 2025
MITTWOCH, 13. AUGUST 2025
MITTWOCH, 10. SEPTEMBER 2025
MITTWOCH, 08. OKTOBER 2025

DÜREN LEUCHTET

Nach der erfolgreichen Veranstaltung aus dem Vorjahr, konnte auch 2024 "Düren leuchtet" mit dem Late Night Shopping bis 22 Uhr stattfinden. Anfang November erstrahlte die Dürener Innenstadt unter dem Motto "Spektakel im Zeichen von Feuer und Wasser" zu einem unvergesslichen Erlebnis in einem außergewöhnlichen Licht. Neben dem eindrucksvollen Eröffnungsfeuerwerk am Rathaus gab es in der Innenstadt leuchtende Walkings-Acts. Zusätzlich begeisterten mehrere LED- und Feuershows auf verschiedenen Bühnen in der Innenstadt die Besucher*innen. Zeitgleich lockte die "Lange Nacht der Museen" viele Interessierte in das beleuchtete Leopold-Hoesch-Museum und Papiermuseum.
Durch die Unterstützung der Stadtwerke Düren, konnte man in der Innenstadt einige beleuchtete Springbrunnen finden, die zum Lichtermeer beigetragen haben. Das Shoppingerlebnis der besonderen Art zog sehr viele Gäste in die Dürener Innenstadt, in die Gastronomie und in die Einkaufsläden.
„Düren leuchtet" wurde zu einem Highlight im Veranstaltungskalender und trägt maßgeblich dazu bei, das Stadtzentrum als Zentrum des kulturellen Lebens und der Begegnung zu stärken. Es ist, ebenso wie der Schlemmermarkt, ein Fest der Sinne, das sowohl die lokale Gemeinschaft als auch Gäste aus der Umgebung zusammenbringt, um den besonderen Charme und die Lebendigkeit der Stadt zu erleben.

TERMIN DÜREN LEUCHTET 2025:
SAMSTAG, 08.11.2025

WEIHNACHTSMARKT-JUBILÄUM DÜREN

Im Jahr 2024 fand der Dürener Weihnachtsmarkt zum 50. Mal statt. Als Anlass dieses Jubiläums, fand er vom 21. November bis 23. Dezember auf dem Marktplatz statt. Der traditionelle Wochenmarkt wich für diese Zeit auf den Kaiserplatz aus.
Am 22. Dezember öffneten die Geschäfte von 13-18 Uhr zum Weihnachtsshopping. Highlight des verkaufsoffenen Sonntags war die „Lebende Krippe" auf dem Marktplatz. Der verkaufsoffene Sonntag ist aus dem Kalender der Einzelhändlerinnen und Gastronomen nicht mehr wegzudenken. Die Weihnachtsbroschüre erfreute sich auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit. Insgesamt verzeichnete die Innenstadt zum Weihnachtsmarkt eine Steigerung der Passantenfrequenz um rd. 50%.

Jubiläumsweihnachtsmarkt 2024

KENNZAHLEN 2024

55.000 Besucherinnen bei "Düren leuchtet"
701,1 Mio. € Einzelhandelsumsatz Düren (IHK)
70.000 m² Verkaufsfläche Innenstadt
Rd. 6 Mio. Passanten Wirtelstraße ganzjährig

TOURISMUS

[WIMMELBUCH DÜREN]

KENNZAHLEN 2024

86 Stadtführungen
1011 TeilnehmerInnen bei Stadtführungen
Rd. 120.000 Hotel-Übernachtungen
25.000 BesucherInnen auf dueren-tourismus.info

STADTFÜHRUNGEN 2024

Auch im Jahr 2024 erfreuten sich die Stadtführungen in Düren großer Beliebtheit. Mit einem abwechslungsreichen Programm konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher für die Geschichte und Besonderheiten der Stadt begeistert werden.
Besondere Highlights waren die Führungen mit der „Küchenmamsell" und dem „Schutzmann Wölk", die mit humorvollen und informativen Anekdoten Einblicke in das historische Düren gaben. Auch für die jüngsten Teilnehmer wurden spezielle Kinderführungen angeboten, die auf spielerische Weise die Vergangenheit der Stadt erlebbar machten. Schloss Burgau war erneut ein zentraler Anlaufpunkt für Interessierte, die mehr über die bewegte Geschichte dieses beeindruckenden Bauwerks erfahren wollten. Ebenso stießen die Themenführungen zur Papierstadt Düren auf großes Interesse, da sie die lange Tradition und Bedeutung der Papierindustrie für die Region beleuchtete.
Ein besonderes Jubiläum wurde in diesem Jahr mit der 750-jährigen Geschichte des Bahnhofsgebäudes gefeiert. Im Rahmen dieses Jubiläums fanden mehrere Führungen in und um den Bahnhof statt, an denen insgesamt knapp 200 Menschen teilnahmen. Dabei wurden die baulichen und geschichtlichen Veränderungen des Bahnhofs sowie seine Rolle für die Entwicklung der Stadt Düren eindrucksvoll vermittelt. Die Stadtführungen trugen auch 2024 wieder dazu bei, das industrie-kulturelle Erbe Dürens lebendig zu halten und sowohl Einheimische als auch Gäste für die Stadtgeschichte zu begeistern.

WIMMELBUCH DÜRENER WIRTSCHAFT

Neben den Stadtführungen gab es in diesem Jahr eine besondere Kooperation mit der Dürener Künstlerin Christiane Mucha. Gemeinsam wurde ein detailreiches Wimmelbuch über den Wirtschaftsstandort Düren kreiert, das die Vielfalt und Bedeutung der lokalen Unternehmen auf kreative Weise darstellt. Ergänzend dazu

Team iPunkt: Wilhelm Dick, Agnes Beyer, Elsbeth Carduck & Angela Wolter

entstand ein Malbuch, das den Kindern spielerisch Wissen über die wirtschaftlichen und kulturellen Besonderheiten der Stadt vermittelt.

VERKAUF VON DÜRENER PRINTEN IM IPUNKT

Eine weitere Bereicherung im Jahr 2024 war die erstmalige Zusammenarbeit mit der traditionsreichen Bäckerei Reinartz/Kaminiarz aus Düren. Die Bäckerei, bekannt für ihre hochwertigen Backwaren und ihre lange Handwerkstradition, stellte ihre hausgemachten Printen im iPUNKT zum Verkauf bereit. Diese Dürener Spezialität trug dazu bei, ein weiteres Stück regionaler Genusskultur erlebbar zu machen. Mit dieser Kooperation wurde das touristische Angebot um ein weiteres lokales Highlight ergänzt und die enge Verbindung zwischen Stadtgeschichte und traditionellem Handwerk unterstrichen.

TOURISMUS ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Düren Tourismus war mit einem gemeinsamen Stand mit dem Rureifel e.V. beim Redaktionstag des Kreises Düren vertreten. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Rad- und Freizeitmöglichkeiten in unserer Region zu informieren. Neben der direkten Ansprache bei Veranstaltungen ist die mediale Präsenz ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. In diesem Jahr waren wir in Broschüren wie dem Zeitvertreib und dem Freizeitführer vertreten, wo wir gezielt über unsere Angebote für Rad- und Aktivurlauber informieren konnten. Darüber hinaus setzt WIN.DN verstärkt auf digitale Kanäle, um eine breite Zielgruppe zu erreichen. Über den Instagram-Kanal werden regelmäßig inspirierende Eindrücke aus der Region geteilt, Tipps zu Veranstaltungen gegeben und besondere Highlights vorgestellt. Die Webseite dient als zentrale Informationsplattform, auf der Besucher aktuelle Angebote, interaktive Karten und Veranstaltungshinweise finden. Durch diese vielseitige Präsenz gelingt es WIN.DN, sowohl Einheimische als auch Gäste gezielt anzusprechen und für die touristischen Angebote in Düren zu begeistern.

[KREIS DÜREN REDAKTIONSTAG]

GRÜNDUNG UND INNOVATION IM **CO_SPACE.DN**

DN POWER UP MEETS REVIER PITCH

Das jährliche DN POWER UP Event ist ein fester Bestandteil der Innovationslandschaft in Düren. Ziel ist es, Start-ups und Dürener Unternehmen zusammenzubringen, um den Strukturwandel aktiv mitzugestalten. 2024 fand das Event in Kooperation mit dem Revier Pitch der Zukunftsagentur Rheinisches Revier statt und zog rund 120 Teilnehmende aus Wirtschaft, Industrie und der Gründerszene an.

Im Mittelpunkt standen vier herausragende Start-up-Pitches, die innovative Geschäftsideen und technologische Lösungen präsentierten. Hierfür gab es auch vier Preisgelder von der Sparkasse Düren, der Stadtwerke Düren und der NRW Bank. Ergänzt wurde das Programm durch eine inspirierende Keynote zum Projekt „Made in Düren – Papier, Textil, Chemie (MiD – PTC)“, das als Transformations-Booster für die regionalen Industrien fungieren soll. Neben den inhaltlichen Beiträgen bot die Veranstaltung wertvolle Vernetzungsmöglichkeiten und förderte den direkten Austausch zwischen innovativen Unternehmen aus der Region wie den Dürener Bestandsunternehmen aus Industrie und KMU.

[GRÜNDUNGSSTIPENDIUM.NRW]

JURYSITZUNG GRÜNDUNGSSTIPENDIUM NRW

Das Gründungsstipendium NRW fördert innovative Gründungen mit 1.200 Euro pro Person (maximal drei Gründer:innen) und Monat für bis zu ein Jahr. Der CO_SPACE.DN bietet als akkreditiertes Netzwerk die Jurysitzungen, das Coaching und die Vernetzung mit der regionalen Gründungsszene sowie mit potenziellen B2B/B2C Kunden. Mit einem positiven Votum der Jury können die Unternehmensgründer:innen ihren Antrag beim Fördermittelgeber stellen. 2024 fanden vier Sitzungen statt, bei denen 14 zukünftige Unternehmen pitchten, 10 ein positives Votum erhielten und 17 Gründer:innen insgesamt gefördert wurden.

PROJEKT „MADE IN DÜREN – PAPIER, TEXTIL, CHEMIE (MID - PTC)“

Das Projekt „Made in Düren – Papier, Textil, Chemie“, welches sich derzeit in der Bewilligungsphase beim Fördermittelgeber BAFA befindet, ist ein zentraler Bestandteil der regionalen Transformations-strategie der WIN.DN GmbH. Ziel ist es, Düren als Modellstandort für nachhaltige Industrieprozesse zu etablieren. Dafür werden Dürener Unternehmen bei der ökologischen und wirtschaftlichen Neuausrichtung unterstützt. Die Papier-, Textil- und Chemieindustrie stehen vor der Herausforderung, sich an ESG-Kriterien anzupassen, neue Materialien zu entwickeln und nachhaltige Produktionsprozesse umzusetzen.

Mit dem geplanten Instrument des „Transformations-Boosters“ werden gezielt Unternehmen, die innovative Lösungen entwickeln und umsetzen – angesprochen. Dabei handelt es sich insbesondere um wachstumsorientierte Unternehmen, die mit neuen Technologien, Produkten und Rohstoffen zur nachhaltigen Zukunft der Dürener Industrie und Großunternehmen beitragen. Das Projekt fördert die Zusammenarbeit zwischen Dürener Unternehmen und jungen Innovatoren, um gemeinsam Lösungen für ressourcenschonende und wettbewerbsfähige Produktionsverfahren zu entwickeln. Hierfür werden je Use-Case gezielte Ausschreibungen in Höhe von mehreren Tausend Euro veröffentlicht, um passende Enabler zu identifizieren und sie mit den Herausforderungen der Dürener Unternehmen zu betrauen. Zur Vorbereitung des Projekts wurden bereits konkrete Use-Cases der in Düren ansässigen Industrie gesammelt. Interessierte Unternehmen, die derzeit auf der Suche nach nachhaltigen Verfahren und Produkten sind, können gerne den Kontakt zu uns aufnehmen.

KENNZAHLEN 2024

45 Gründungs- und Wachstumsberatungen
17 GründerInnen GSNRW-Förderungen
645 Wiedergaben CO_SPACE-Podcast

ANGEBOT IM INKUBATOR CO_SPACE.DN

Der Inkubator CO_SPACE.DN ist die zentrale Anlaufstelle für Dürener Gründer:innen in Düren. Neben flexiblen Arbeitsplätzen, Büros und Meetingräumen profitieren Mieter:innen von individueller Beratung, Coaching und einem breiten Netzwerk. Flexible Mietmodelle ermöglichen es Gründern, sich optimal auf ihre Bedürfnisse einzustellen – von Tagesarbeitsplätzen bis hin zu festen Büros mit 24/7-Zugang. Neben dem Förderinstrument des Gründungsstipendiums NRW berät das Team der WIN.DN GmbH zu derzeit allen aktuellen Förderprogrammen, auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Ergänzt wird das Angebot durch Networking-Events und Fachveranstaltungen, die wertvolle Impulse für Gründer:innen in Düren liefern.

Wer nach einem kreativen und fördernden Umfeld sucht, um seine Unternehmensidee voranzutreiben, findet im CO_SPACE.DN die perfekte Plattform. Ob Austausch mit anderen Gründern, Expertenberatung oder Zugang zu Förderprogrammen – hier entstehen Innovationen und erfolgreiche Unternehmen. Werden Sie Teil unserer Community!

INKUBATOR CO_SPACE.DN
colorful. community. coworking.
August-Klotz-Straße 21
52349 Düren
Tel +49 2421 69540-23
hallo@co-space-dueren.de

[TEAM COSPACE DÜREN: LAURA, TATJANA & GABRIELE]

[DN POWER UP]

IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN
DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Nachfolgend finden Sie die AnsprechpartnerInnen für die Geschäftsbereiche im Überblick.

Winfried Kranz-Pitre
Geschäftsführer WIN.DN
Tel. 02421 . 69 540 - **20**
Mobil 0177 . 53 97 93 4
w.kranz@windn.de

Silke Böge
Assistenz der Geschäftsführung
Tel. 02421 . 69 540 - **21**
s.boege@windn.de

Laura Pöhler
Innovationsmanagement
Mobil 0157 . 50 13 87 09
l.poehler@windn.de

Angelina Siebertz
Gewerbeflächen
Tel. 02421 . 69 540 - **10**
Mobil 0157 . 50 13 90 95
a.siebertz@windn.de

Klaus Schierbaum
Prokurist, Leitung Unternehmensservice, Ansiedlung
Tel. 02421 . 69 540 - **25**
Mobil 0157 . 72 11 29 93
k.schierbaum@windn.de

Maximilian Dichant
Prokurist, Leitung Gewerbeflächen
Tel. 02421 . 69 540 - **11**
Mobil 0151 . 67 21 54 92
m.dichant@windn.de

Claudia Sauer
Personal, Gewerbeflächen, Gremien
Tel. 02421 . 69 540 - **00**
Mobil 0157 . 50 13 87 55
c.sauer@windn.de

Jennifer Savelsberg
Gewerbeflächen
Tel. 02421 . 69 540 - **10**
Mobil 0157 . 50 13 87 55
j.savelsberg@windn.de

Muriel Arich
Leitung Standortmarketing, Pressearbeit
Tel. 02421 . 69 540 - **22**
Mobil 0157 . 50 13 85 77
m.arich@windn.de

Joanna van Meerbeck
Social Media Management
Tel. 02421 . 69 540 - **18**
Mobil 0155 . 66 19 68 85
j.vanmeerbeck@windn.de

Kim Herrmann
Leitung Bauprojekte
Tel. 02421 . 69 540 - **15**
k.herrmann@windn.de

Florian Reiterer
Projektsteuerung ICD
Tel. 02421 . 69 540 - **161**
Mobil 0176 . 74 73 71 89
f.reiterer@windn.de

Astrid Prell
Kaufmännische Leitung
Tel. 02421 . 69 540 - **12**
Mobil 0176 . 46 14 83 85
a.prell@windn.de

Habibe Aslan
Rechnungswesen
Tel. 02421 . 69 540 - **14**
Mobil 0173 . 49 81 05 5
h.aslan@windn.de

Joachim Steffens
Projektsteuerung MFP
Tel. 02421 . 69 540 - **162**
Mobil 0176 . 57 89 09 64
j.steffens@windn.de

Yannick Fackeldey
Fördermittelmanagement
Tel. 02421 . 69 540 - **167**
Mobil 0155 . 60 71 76 50
y.fackeldey@iqdn.de

Tatjana Pradzynski
Leitung CO_SPACE.DN
Mobil 0157 . 30 76 60 50
t.pradzynski@windn.de

Gabriele Heinen
Assistenz CO_SPACE.DN
Mobil 0157 . 50 13 82 65
g.heinen@windn.de

Manuel Keischgens
Leitung Citymanagement und Tourismus
Tel. 02421 . 69 540 - **17**
Mobil 0157 . 57 27 07 42
m.keischgens@windn.de

Laura Göttgens
Einzelhandel, Märkte, Events
Tel. 02421 . 69 540 - **13**
Mobil 0157 . 50 13 91 27
l.goettgens@windn.de

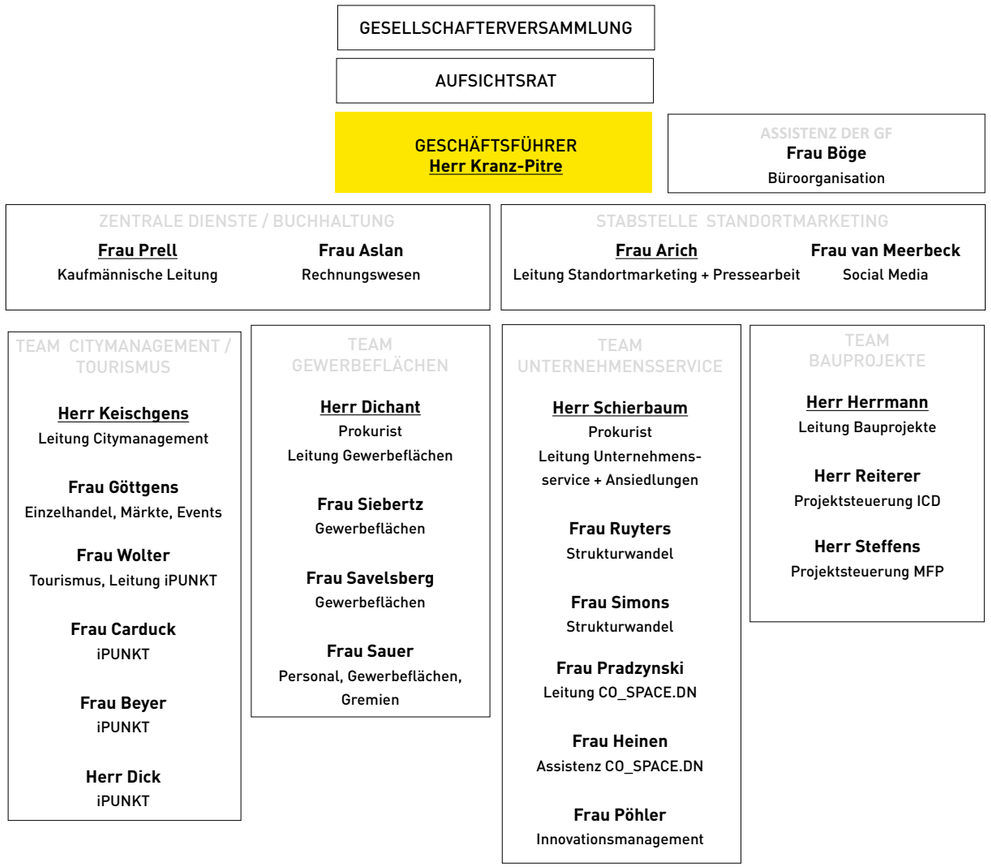
Hannah Ruyters
Strukturwandel
Tel. 02421 . 69 540 - **28**
Mobil 0157 . 50 13 85 28
h.ruyters@windn.de

Julia Simons
Strukturwandel
Tel. 02421 . 69 540 - **26**
Mobil 0155 . 60 37 12 33
l.simons@windn.de

Angela Wolter
Tourismus, Leitung iPUNKT
Tel. 02421 . 69 540 - **24**
Mobil 0157 . 50 13 88 42
a.wolter@windn.de

Georgie
Feelgoodmanagement

ORGANIGRAMM
DER WIN.DN GMBH



*1GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

Herr Bürgermeister Frank Peter Ullrich (Vorsitzender), Frau Margot Biergans, Herr Axel Lingens, Frau Verena Schloemer, Herr Michael Brogmus, Herr Georg Hamm

*2AUFSICHTSRAT

Frau Dagmar Nietan (Vorsitzende), Herr Stefan Weschke (Stellvertretender Vorsitzender), Herr Bürgermeister Frank Peter Ullrich, Herr Dirk Nieveler, Herr Peter Koschorreck, Herr Andreas Isecke, Frau Nicole Karow, Herr Joost Altmeyer, Frau Susanne Hempel, Frau Iris Papst, Frau Julia Guthausen, Herr Bernd Essler, Herr Niels-Christian Schaffert

PRESSESPIEGEL

WAS MACHT EIGENTLICH DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG? Ein Ausschnitt der erschienenen Presseberichte demonstriert das Interesse der Öffentlichkeit an der Arbeit der WIN.DN GmbH.

16.02.2024 - Dürener Zeitung
Altes Canzler-Gelände in Düren ist ein Klein-Babelsberg auf Zeit
(Gewerbeflächen)

06.03.2024 - Dürener Zeitung
Der ICE hält wieder täglich in Düren
(Tourismus)

20.03.2024 - Dürener Zeitung
Große Investitionen und neue Arbeitsplätze
(Standortmarketing)

19.04.2024 - Dürener Zeitung
Dürens City soll ein Erlebnisort werden
(Citymanagement)

05.05.2024 - Dürener Zeitung
Schlemmermarkt startet in die Saison
(Citymanagement)

07.05.2024 - Dürener Zeitung
„Düren ist für mich zur zweiten Heimat geworden"
(Stadt Düren)

17.05.2024 - Dürener Zeitung
Mit der VR-Brille auf Zeitreise: Düren im Jahr 1634 erleben
(Citymanagement)

05.06.2024 - Dürener Zeitung
Entscheidung im Dürener Marktstreit gefallen
(Citymanagement)

08.08.2024 - Dürener Zeitung
Bau der Modellfabrik Papier soll zum Jahresende starten
(Innovationsquartier Düren)

18.09.2024 - Dürener Zeitung
Der Dürener Bahnhofsgeburtstag und der Tag der Schiene
(Tourismus)

25.10.2024 - Dürener Zeitung
Streetfood kommt auch in Düren gut an
(Citymanagement)

10/2024 - Wirtschaftliche Nachrichten
EXPO REAL: Die Transformation gestalten
(Innovationsquartier Düren)

01.11.2024 - Dürener Zeitung
„Düren leuchtet" verspricht spektakuläre Feuer- und Wassershows
(Citymanagement)

03.11.2024 - Dürener Zeitung
Düren leuchtet, sprudelt und brennt
(Citymanagement)

14.11.2024 - Dürener Zeitung
Leerstand in der Dürener City wird zum Kulturtempel auf Zeit
(Citymanagement)

03.12.2024 - Dürener Zeitung
Mehr Besucher, mehr Umsatz: Ziel erreicht
(Citymanagement)

08.12.2024 - Dürener Zeitung
Sterneköche geben auf dem Wochenmarkt kostenlose Kostproben
(Citymanagement)

12/2024 - Wirtschaftliche Nachrichten
Im Weihnachtsgeschäft mitmischen
(Citymanagement)

04.01.2025 - Dürener Zeitung
Elektronikdienstleister erweitert Kapazität in Düren um 80 Prozent
(Gewerbeflächen)

Redaktion und Layout:
WIN.DN GmbH Wirtschafts- und Innovationsnetzwerk Düren

© Fotos: WIN.DN GmbH Stadt Düren, iStock, pixabay, JD-PhotoArt, HJP Planer, HPP Architekten, Andrej Kleer, Adobe Stock

KONTAKT

WIN.DN Wirtschafts- und
Innovationsnetzwerk Düren GmbH
Am Langen Graben 1
52353 Düren

Tel. 02421 . 69540 - 00
Fax. 02421 . 69540 - 29
info@windn.de
windn.de

WIN.DN
WIRTSCHAFTS- UND
INNOVATIONSNETZWERK DÜREN